

[In diesem Beitrag](#) thematisiert Oskar Lafontaine die Zustimmung der Lieferung von F16-Kampfjets an die Ukraine durch US-Präsident Biden. Die USA würden jedoch keine Maschinen liefern. Das könnten europäische NATO-Staaten machen, schreibe die *Welt*. Auch das Training der ukrainischen Piloten solle in Europa, nicht in den USA stattfinden. Die europäischen Politiker und Journalisten würden immer noch glauben, der Ukraine-Krieg sei ein von Putin ohne Grund aus großrussischem Nationalismus vom Zaun gebrochener Krieg. Sie hätten „immer noch nicht kapiert, dass dieser Krieg mit der NATO-Osterweiterung und dem von Biden und Victoria Nuland inszenierten Maidan-Putsch 2014 begann, dem der Krieg der Präsidenten Poroschenko und Selenskyj gegen die Ostukraine mit 14.000 Opfern folgte“. Die Voraussetzung willfährigen und überzeugten Vasallentums sei an Blindheit grenzende Dummheit.

Danke für die interessanten Leserbriefe. Es folgt nun eine Auswahl, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

---

## 1. Leserbrief

Zu der selbstzerstörerischen Dummheit unserer „Volksvertreter“ fällt mir nur ein Vergleich ein: Man erwischt einen Einbrecher in seiner Wohnung und hilft ihm noch dabei, seine Beute zu verpacken. Angesichts der Kosten lässt sich der Vergleich wie folgt weiterführen: Man ruft für den Einbrecher ein Taxi und bezahlt dies auch, so dass er seine Beute bequem nach Hause bekommt. Ich möchte jetzt nicht sagen, „dümmer geht es nicht mehr“, denn diese Behauptung würden die Kolonialverwalter, äh, Volksvertreter binnen kürzester Zeit widerlegen.

Jürgen Meier

---

## 2. Leserbrief

Guten Tag Nachdenkseiten.

Oskar Lafontaine hat eine gute Beschreibung der Dummheit der europäischen Vasallen geliefert.

Was Hofreiter und Kiesewetter und andere deutsche kriegsbegeisterte Politiker und Medienvertreter betrifft kann man sagen, daß diese mit ihrem Verhalten und ihrem

Kriegsgeschrei wieder einmal den Boden für einen neu aufkeimenden Faschismus in Deutschland legen. Dagegen sind die AFDler ja richtige Waisenknaben.

Ich frage mich, ob und wann dieser absurde Spuk ein Ende findet.

E.K.

---

### 3. Leserbrief

Altkanzler Helmut Schmidt kommentiert wie folgt: [youtube.com/shorts/Ofn\\_QWB9JcU](https://www.youtube.com/shorts/Ofn_QWB9JcU)

Man beachte auch seine geschriebenen Worte zum Schluss (aus BILD-Interview).

MfG, R.Schauerte

---

### 4. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

vielen Dank für diesen Artikel. Leider ändert er auch nichts, zeigt aber auf, mit welcher Blindheit sich die Europäer an der Nase führen lassen und es auch noch gut finden und es sogar selbst betreiben. Wie blind kann man sein?

Viele Grüße, Krolpot

---

### 5. Leserbrief

Geehrtes NDS Team, lieber Oskar Lafontaine,

die pure Wut und Verzweiflung lese ich aus diesem Beitrag, dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen ausser, daß du vermutlich nun auch auf der schwarzen Liste von Haldenwang gelandet bist und nun nicht mehr als Verdachtsfall sondern als erwiesenen Verfassungsfeind und Sprachrohr russischer Propaganda gehandelt wirst. Mir fällt dazu intuitiv ein, welchen Zweck die Gestapo oder die Stasi hatte: politische Gegner zum Schweigen zu bringen

!...(angeblich um den Staat zu schützen: das eine mal vor bolschewistisch/ jüdischer das andere mal vor faschistischer Unterwanderung).

Aber angesichts drohender nuklearer Katastrophe in die uns unsere gewählten Vertreter bewusst oder unbewusst hineinreiten, muß das einem egal sein und auch egal sein ob Afd'ler oder sonst wer das ähnlich sehen, denn Vernunft ist das Ergebnis von Logik und so per se unpolitisch.

Saludos: Kählig Bruno

---

## 6. Leserbrief

Sehr geschätzter Oskar Lafontaine,

Sie schreiben im letzten Absatz u.a.:

“Noch erfolgreicher ist die US-Propaganda. Die europäischen Politiker und Journalisten glauben immer noch, der Ukraine-Krieg sei ein von Putin ohne Grund aus großrussischem Nationalismus vom Zaun gebrochener Krieg.”

Ist diese Aussage Ihr Ernst oder aus der Vorsicht heraus geboren sich nicht angreifbar zu machen wenn Sie den verantwortlichen europäischen Politikern und Journalisten bewusstes politisches handeln wider besseren Wissens unterstellen?

Für mich besteht überhaupt kein Zweifel daran das diese europäische (insb. deutsche) verantwortlichen und kriegsgeilen PolitikdarstellerInnen in vollem Bewusstsein und wider besseren Wissens handeln! So dumm sind die nicht! Die größte Triebfeder dabei ist meines Erachtens der persönliche Vorteil und Egoismus, was über das Mandat gestellt wird.

Nicht nur die deutsche verantwortliche Politik führt meines Erachtens seit mehreren Jahren einen (eigentlich für jede/n sichtbaren) offenen, brutalen und tödlichen Krieg gegen die eigene Bevölkerung in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen, jedoch nach meines Erachtens stets erkennbaren ähnlichen repressiven (faschistoiden/totalitären) Mustern.

Mit Dummheit von PolitikerInnen/JournalistInnen ? hat all das meines Erachtens nichts zu tun, sondern wie gesagt, meines Erachtens mit dem persönlichem Vorteil/Egoismus des/der

einzelnen verantwortlichen PolitikerIn sprich mit einer damit einhergehenden von Moral und Anstand befreiten Ehr-/und Charakterlosigkeit!

Die (Mehrheits)Bevölkerung (nicht nur in Deutschland) wird meines Erachtens gefangen gehalten in einer gigantischen medialen Filterblase/Echokammer, in der keine mediale Lüge zu groß bzw. zu peinlich ist um diese gläubige (Bevölkerungs)Mehrheit hinter sich zu halten und die aktuelle, meines Erachtens zutiefst menschenverachtende, interessengeleitete Politik weiterführen zu können.

Das ist meine Meinung!

Herzliche Grüße  
Andreas Rommel

---

## 7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Oskar Lafontaine,

Ihrem Artikel vom 23.05.23 in den NDS kann man nur zustimmen. Ich würde sogar einen Schritt weiter gehen.

Wenn Dummheit und Charakterlosigkeit eine symbiotische Beziehung eingehen, wie bei unserer Ampelregierung, dann darf man sich nicht über das Ergebnis wundern. Wieder ist es den Alliierten gelungen Deutschland, bzw. das, was davon nach zwei Weltkriegen übrig ist, gegen Rußland in Front zu bringen. Man kann nur beten, dass es zu keiner atomaren Konfrontation kommt. Deutschland wäre das erste Schlachtopfer.

In Anlehnung an ein Zitat von Bertolt Brecht bzgl. Karthago:

“Deutschland führte zwei Kriege. Nach dem ersten war es noch mächtig. Nach dem zweiten war es noch bewohnbar.

Nach dem dritten wird es nicht mehr aufzufinden sein.”

Mit freundlichen Grüßen  
Werner Peters

## 8. Leserbrief

Hallo liebes Team der nachdenkseiten, liebe Leserinnen und Leser,

„Und bald schieben wir die Europäer vors Rohr und lassen sie für uns die weitere Drecksarbeit erledigen.“

Für alle, die es nicht kennen, möchte ich auf einen passenden historischen Artikel aus dem Archiv des Time-Magazines verweisen. Welche Schlüsse man daraus zieht und ob man dann immer noch glaubt die USA haben einst selbstlos ihre Mannen in die Schlacht geworfen, um Europa vom Hitlerfaschismus zu befreien (oder vll doch nur, um eine aus angloamerikanischer Sicht noch viel größere Katastrophe abzuwenden: einen alleinigen Sieg der Sowjets), möchte ich jedem selbst überlassen.

“As the Nazis drove into Russia, Harry S. Truman got the following observation off his chest: “If we see that Germany is winning we ought to help Russia and if Russia is winning we ought to help Germany, and that way let them kill as many as possible...”

Quelle: [content.time.com/time/subscriber/article/0,33009,815031,00.html](https://content.time.com/time/subscriber/article/0,33009,815031,00.html)

Warum ich das anführe? Es gibt so einen Spruch, der besagt, dass wenn man die Vergangenheit nicht begreift, man auch die Zeit danach nicht versteht / korrekt einordnet.

Und noch etwas... Erinnert Ihr Euch noch daran, welche zentrale Bedeutung im Geschichtsunterricht den Medien zu der für Europa damals katastrophalen Entwicklung beigemessen wurde?

Just sayin...

Viele Grüße,  
R.A.

## **Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten**

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.